



Verband kinderreicher
Familien Deutschland e.V.



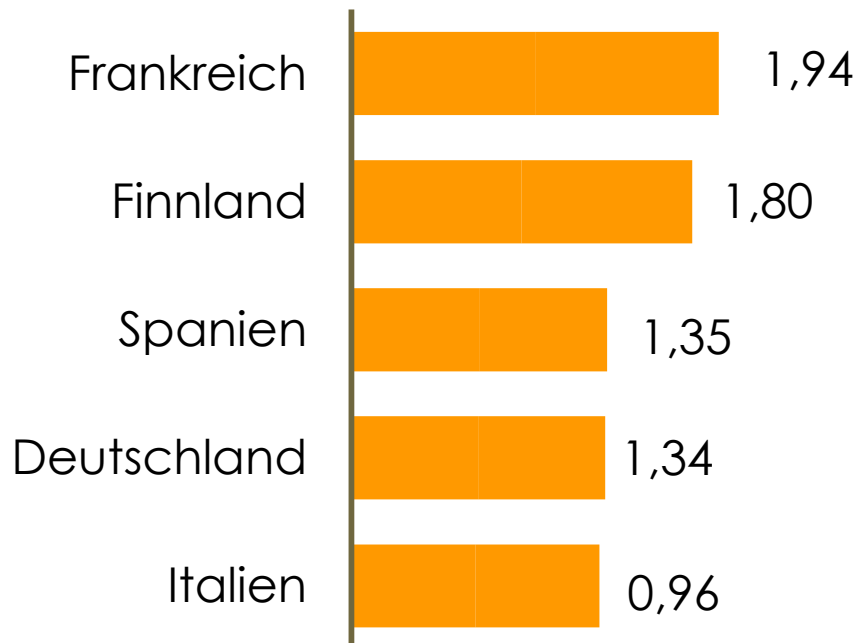
Mehr Mehrkindpolitik bitte!

Warum braucht Deutschland mehr kinderreiche Familien?

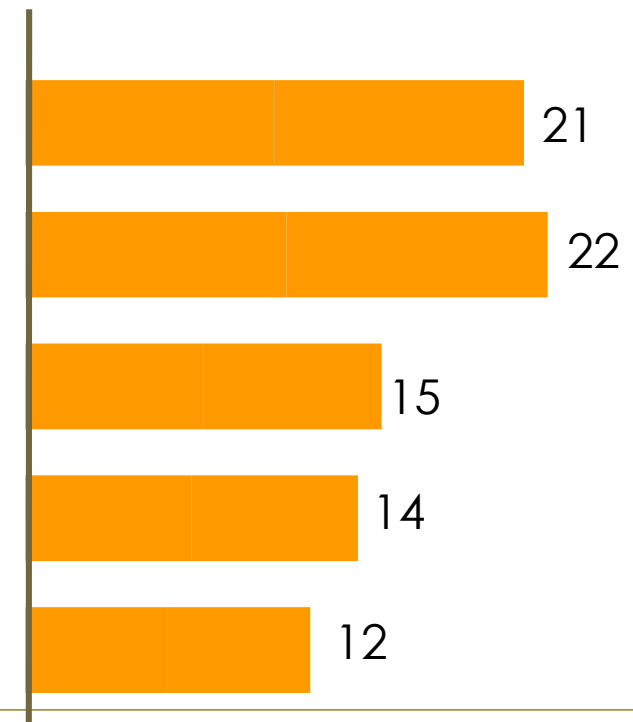


Deutschland ist eins der kinderärmsten Länder Europas

Geburtenrate



Anteil Familien mit mehr als drei Kindern








Warum gibt es in Deutschland so wenig kinderreiche Familien?



Kinderarmut in Deutschland

Deutschland ist arm an Großfamilien, weil Paare...

-  sich vor der Doppelbelastung von Beruf und Familie fürchten.
-  durch die finanzielle Belastung Angst vor sozialem Abstieg haben.
-  soziale Intoleranz gegenüber Kinderreichtum befürchten.
-  immer später die ersten Kinder erwarten.
-  Nachteile im Beruf erwarten.

Quelle: Monitor Familienforschung Nr. 10

Warum wurde der Verband gegründet?



- Die mangelnde Berücksichtigung des Potentials von kinderreichen Familien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft veranlassten einige Familien 2010 einen Verband zu gründen, der sich für die Interessen kinderreicher Familien einsetzt.
- Ausschlaggebend war besonders die Erfahrung, dass Kinderreichtum nicht als bereichernde Erfahrung, Kraftquelle und Stabilitätsfaktor wahrgenommen wird, sondern als Schicksal, Last und Risiko.

Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

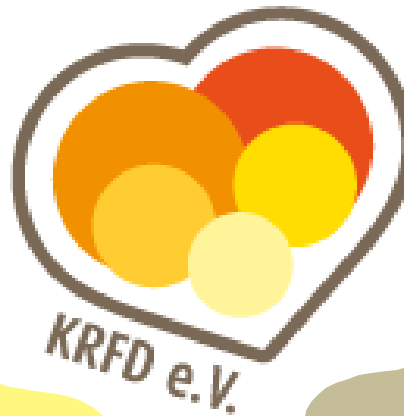


Der KRFD ist politisch
und konfessionell
unabhängig und als
gemeinnützig
anerkannt.

Die Mitglieder
zahlen keinen
Mitgliedsbeitrag.

Die
Finanzierung
des Verbandes
erfolgt ausschließlich
über Spenden.

Der Verband
gliedert sich in
Landesverbände.



Politische Herausforderungen

Steuerliche Entlastung

- Erhöhung des Steuerfreibetrags für Kinder bzw. des Kindergelds
- Anschubfinanzierung für das 3. Kind

Anerkennung der Erziehungsleistung

- Berücksichtigung der Kinderzahl bei der Berechnung der Rentenbezüge im Alter
- Abzug des Existenzminimums der Kinder von den Sozialversicherungsbeiträgen der Eltern

Kinderbetreuung und Weiterbildung

- Auch Kinderreichen ist die Investition in eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung wichtig!
- Qualifizierungsmaßnahmen *während* der Elternzeit zur Erleichterung des Berufswiedereinstigs - auch nach längerer Elternzeit

Mehr Mehrkindpolitik, bitte!



Vereinbarkeit
von Familie
und Beruf

+

Mehrkind-
familien-
programme

Mehr Gerechtigkeit für kinderreiche Familien



Auf Bundesebene

- Umgestaltung des Ehegattensplittings zum **Familienplitting**
- **Erhöhung des Steuerfreibetrags** für Kinder
- Anerkennung der Erziehungsleistung bei der Berechnung von **Altersbezügen**
- Stärkere **Berücksichtigung der Kindererziehungszeit** in der Rente

Auf Landesebene

- Förderung des **sozialen Wohnungsbaus**, unter Berücksichtigung der speziellen Belangen von Großfamilien
- Ausbau der Angebote und Kooperationspartner der **Familienkarte Hessen**
- **Gegen Diskriminierung** von Großfamilien (z.B. Eintrittskarten)

Auf Kommunalebene

- Erhaltung der **Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung**, d.h. eine Betreuung in der heimischen Umgebung muss genauso gefördert werden
- Städtisches **Begrüßungsgeld** für Neugeborene
- **Subventionierte Müllentsorgung**

Was können wir gemeinsam mit Ihnen schaffen?



Wir bieten uns an, in **persönlichen Gesprächen** und **Podiumsdiskussionen** die besonderen Belange von kinderreichen Familien zu vertreten.



In anderen Ländern sind wir bereits ein gern gesehener Gesprächspartner.



Als Sozialverband möchten wir in das parlamentarische Verfahren eingebunden werden.

Kinderreiche Familien müssen wieder normal sein!

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Lassen Sie uns gemeinsam an einer
erkennbaren Mehrkindpolitik in
Deutschland arbeiten!